



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung am 02.12.2025 im Kleiner Ratssaal, Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender

Ratsherr Herr Willi Bargfrede

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Michael Meyer

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Torsten Burmester
Ratsfrau Frau Rita Gerke
Ratsfrau Frau Dagmar Kühnast
Ratsherr Herr Joachim Mahnke
Ratsherr Herr Hartmut Wallin
Ratsherr Herr Uwe Joost Grundmandat

Beratendes Mitglied

Gewerbeverein Herr Henning Grünhagen

Verwaltung

Verw.-Ang. Herr Martin Hellberg
Bürgermeister Herr André Lüdemann
Verw.-Ang. Herr Lars Mielczarek
Verw.-Ang. Frau Laura Siedler

Protokollführung

Verw. Ang. Frau Ute Flammann

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
	4	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2025
190-2025	5	Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Jahr 2026
199-2025	6	Gebührenkalkulation 2026 für die Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser
200-2025	7	Gebührenkalkulation 2026 für die Abwasserbeseitigung - Niederschlagswasser
166-2025	8	Antrag auf Zuschuss für Marketingmaßnahmen 2026 - Gewerbeverein Visselhövede e.V.

- 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder
- 10 Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
- 11 Nächste Sitzung geplant: 17.02.2026 - HH
- 12 Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bargfrede eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei sieben anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Ausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2025

Der Ausschuss beschließt:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2025 wird genehmigt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
190-2025

5. Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Jahr 2026

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Mielczarek, warum bei der Festsetzung der Hebesätze nachgesteuert werden muss (nur formell, die Hebesätze werden nicht erhöht) und Präsentation einer Vergleichstabelle bzgl. der Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer in Nachbarkommunen beschließt der Ausschuss:

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung) für das Haushaltsjahr 2026 wird beschlossen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

199-2025

6. Gebührenkalkulation 2026 für die Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser

Die Zahlen haben sich seit der letzten Sitzung bzw. Kalkulationen nicht grundlegend geändert, so Frau Siedler. Die Verwaltung empfiehlt die Abwassergebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung je cbm auf 5,30 € zu reduzieren, bei den Sammelgruben steigt der Preis pro abgefahrene cbm auf 101,91 €.

Die Benutzungsgebühr für die Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers soll von 107,11 € auf 101,29 € herabgesetzt werden. Zusätzlich sollen zu den Anpassungen soll die Gebühr für die Abnahme des

Entwässerungsanschlusses aufgrund gestiegener Personalkosten auf 24,82 € zu erhöhen. Wie im Vorjahr sind alle Berechnungen detailliert in der Anlage zur Vorlage aufgeführt, auch eine Korrektur bzgl. der Unterdeckung aus 2024 wurde berücksichtigt. Über die Gebührenreduzierungen ist der Ausschuss sehr erfreut und er beschließt:

- a) **Der Gebührenkalkulation 2026 für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung, die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Sammelgruben) und die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Kleinkläranlagen) wird zugestimmt.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

- b) **Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Visselhövede über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung) inkl. des Gebührentarifs vom 16.12.2025 wird in der als Anlage zur Vorlage beigefügten Fassung beschlossen.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

200-2025

7. Gebührenkalkulation 2026 für die Abwasserbeseitigung - Niederschlagswasser

Bzgl. des Niederschlagswassers empfiehlt die Verwaltung, so Frau Siedler, die Gebühren wie folgt anzupassen: Die Abwassergebühr für die Beseitigung von Niederschlagswasser soll von 0,40 € je qm versiegelter Fläche auf 0,42 € je qm angepasst werden, die Gebühr für die Abnahme eines Entwässerungsanschlusses für Regenwasser soll aufgrund der gestiegenen Personalkosten von 23,52 € auf 24,82 € angehoben werden. Für die Vorkalkulation 2026 wurde eine Überdeckung aus 2024 berücksichtigt.

Herr Bargfrede bedankt sich bei der Kämmerei für die Ausarbeitung des gesamten Zahlenmaterials.

Der Ausschuss beschließt:

- a) **Der Gebührenkalkulation 2026 für die Niederschlagswasserbeseitigung wird zugestimmt.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

- b) **Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Visselhövede über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung) inkl. des Gebührentarifs vom 16.12.2025 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen (hier: Bezug auf Niederschlagswasser).**

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

166-2025

8. Antrag auf Zuschuss für Marketingmaßnahmen 2026 - Gewerbeverein Visselhövede e.V.

Bei diesem Antrag bzw. der Bereitstellung eines Stadtmarketingzuschusses handelt es sich laut Herrn Mielczarek und Herrn Lüdemann um einen Selbstläufer, der jedes Jahr ansteht,

obwohl natürlich jeder Antrag auf einen Zuschuss genau auf seine Berechtigung hin geprüft wird und jeder Antragsteller einen Bericht bei der Verwaltung vorzulegen hat. Hier geht es nur um die kassentechnische Auszahlung.

Herr Lüdemann freut sich sehr über die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein und dessen Aktivitäten.

Herr Grünhagen freut sich über den gelungenen Martinsmarkt, jedoch betont er die seien stets hohe Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen und Projekte. verbunden. Frau Kühnast freut sich über die gute Repräsentation der Stadt durch den Gewerbeverein, gerade auch was die schöne feierliche Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt angeht, die wie der Martinsmarkt auch über die Grenzen hinaus Anerkennung und Lob findet. Herr Bargfrede schließt sich dem an und bedankt sich, auch im Namen der ganzen Fraktion, herzlich beim Verein für das hervorragende Stadtmarketing. Der Ausschuss beschließt:

Dem Antrag auf Bereitstellung eines Stadtmarketing-Zuschusses für das Jahr 2026 in Höhe von EUR 6.000,- wird stattgegeben.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Mielczarek hat folgende Mitteilungen:

9.1. Heute ist die erste Abschlagzahlung aus den vom Land ausgeschütteten KIP 3- Mitteln in Höhe von 240.000 € über den Landkreis eingegangen. Die 2. Abschlagzahlung in Höhe von 120.000 € wird bis zum 30.06.2026 abgerufen.

9.2. Für den Grünsammelplatz ist heute der Zuwendungsbescheid über 608.000 € eingegangen.

9.3. Auf der Gewerbesteuerseite liegen wir derzeit bei 8,3 Mio €.

10. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

Es liegen keine Anfragen vor.

11. Nächste Sitzung geplant: 17.02.2026 - HH

Der Termin der nächsten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

12. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Willi Bargfrede
Vorsitzender

André Lüdemann
Bürgermeister

Ute Flammann
Protokollführerin